



Departement für Erziehung Kultur und Sport
Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Beauftragter Schule-Wirtschaft

Departement für Erziehung, Kultur und Sport
Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Beauftragter Schule-Wirtschaft

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Unternehmer werden (Uw) PRIX SOMMET JUNIOR (PSJ) 2013

Hinweise zu den Video-Dreharbeiten

Dieses Dokument richtet sich an alle Personen, die von den zum PSJ 2013 ausgewählten Projekten betroffen sind. Es stellt alle Elemente hinsichtlich der Organisation der Dreharbeiten und der Aspekte zum Inhalt der Videos vor.

Kontakt

Stéphane Dayer
Beauftragter Schule-Wirtschaft
079 220 33 67
stephane.dayer@hevs.ch

Kontaktperson für die Film-Dreharbeiten

Dominique Fumeaux
Interface
079 / 563 27 29
dom.fum@gmail.com

Weitere Infos unter ...
www.ecole-economie.ch

Sitten, 20. März 2013

Mit Unterstützung von



UBS

Le Nouvelliste

**Walliser
☆☆ Bote**

Avec le soutien de la

Loterie Romande

1. Grundregeln

- Alle Präsentationsfilme der Projekte **werden von einer Firma gedreht, die** von der Organisation des PSJ eigens damit **beauftragt** wurde.
- Ziel dabei war es **für alle Klassen und Projektgruppen die gleiche Ausgangssituation** zur Vorstellung ihrer Arbeit zu schaffen.
- **Es wird kein Video angenommen**, das von der Klasse selbst gedreht wurde.
- Jede Person spricht **in der Sprache ihrer Wahl. Die Texte sind bekannt.**
- **Das Video ist eines der wichtigsten Elemente für die Bewertung durch die grosse Jury.**
- **Alle Videos** werden bei der Vergabe des PSJ 2013 vorgeführt.
- Mit Rücksicht auf die Terminplanung der Drehfirma **können die festgesetzten Daten nicht verändert werden.**

2. Dauer der Filme

- Die Maximaldauer **beträgt 2 Minuten**. Mit Blick auf die Zielsetzung des Films wären 1 Minute 30 Sekunden optimal.

3. Zielsetzungen

- Vorstellung **der wesentlichen Elemente jedes Projekts, jedes Produkts bzw. jeder Dienstleistung**. Es geht darum, einen Werbeträger, einen Werbespot zu drehen, der z.B. auch im Fernsehen gezeigt werden könnte. **Ziel ist es, durch Hervorhebung der Hauptvorteile den Kunden schnell zu überzeugen, das Produkt zu kaufen.**
- Neben dem Werbeeffect soll **der Film es ermöglichen, die Potentiale des Produkts zu zeigen, das als Grundlage für die Gründung eines neuen Unternehmens dienen kann.**
- Im Hinblick auf diese Punkte **soll der Film kein Sketch sein, der sich unnötig hinzieht. Informationen zur Entwicklung des Produkts im Laufe des Schuljahres sind ebenso überflüssig wie die Vorstellung der Darsteller, der Name der Schule und der Klasse.**

4. Ort und Datum der Filmaufnahmen

- **Ort:** Sitten, Théâtre Alizé (Interface) – Route de Riddes 87, 1950 Sitten
- **Datum:** vom 15. bis 17. April 2013

5. Dauer

- Für jede Klasse stehen **maximal 2,5 Stunden** zur Verfügung. Dies betrifft insbesondere die Vorbereitungen, die Lichteinstellung und die Dreharbeiten des Films.

6. Organisation

Datum	Zeitplan	Schulen - Klassen - Projekte
Montag, 15 April 2013	08.30 Uhr – 11.00 Uhr	La Profit-Table – ECCG Siders
	13.00 Uhr – 15.30 Uhr	Touristgame – OMS St. Ursula Brig
	15.30 Uhr – 18.00 Uhr	Agenda „Drizäh Stämä“ - OMS St. Ursula Brig
Dienstag, 16. April 2013	08.30 Uhr - 11.00 Uhr	Fun Valais – ECCG Sitten
	13.00 Uhr – 15.30 Uhr	PQ Pocket – ECCG Martigny
	15.30 Uhr – 18.00 Uhr	Your Music Events – ECCG Martigny
Mittwoch, 17. April 2013	08.30 Uhr - 11.00 Uhr	Uhrshirt – Lycée-Collège des Creusets
	13.00 Uhr – 15.30 Uhr	Bon Appétit – ECCG Monthey
	15.30 Uhr – 18.00 Uhr	Fenstop – ECCG Monthey

7. Film-Dreharbeiten

- **Die von ihrer Klasse bzw. ihrer Projektgruppe entsandten Schülerinnen und Schüler** stellen sich bei der Firma vor, die die Filmaufnahmen macht.
- Es wäre wünschenswert, dass **die verantwortliche Lehrkraft der Gruppe** diese begleitet.
 - Die Studierenden stellen sich für die Dreharbeiten folgendermassen vor:
 - **Ein detailliertes Drehbuch.** Wenn möglich, bitte dieses Drehbuch schon **vor den Dreharbeiten** an Dominique Fumeaux senden (Adresse siehe unten). Dies ermöglicht ihm, Vorbereitungen zu treffen und die Vorschläge jeder Gruppe so weit wie möglich zu berücksichtigen.
 - **Eine Regie:** Accessoires, Kostüme.
 - **Die Rolle der Darsteller**, die Texte, die Präsentation des Produkts.
 - **Ein** oder mehrere Musikstücke (Hintergrundmusik) als Vorschlag. Format MP3. Auf CD oder USB-Stick.
 - **Vorschlag für Standbilder** (Format jpeg) auf CD oder USB-Stick. Die Videos werden vor einem blauen Hintergrund gedreht, die Standbilder können deshalb noch beim Schnitt eingebaut werden.
 - Der Film wird vor einem blauen Hintergrund gedreht. **Deshalb bitte keine blaue Kleidung (Jeans, T-Shirt usw.) anziehen.**
- Konkret bedeutet dies, dass bei Ankunft im Studio alles bereit sein muss. Die Szenen wurden in der Klasse ausgedacht, gespielt und eingeübt.

8. Kontaktperson

Die Ausarbeitung eines Drehbuchs ist für jeden eine Herausforderung Es ist daher möglich, die für die Dreharbeiten verantwortliche Person direkt anzusprechen, um mehr darüber zu erfahren. Falls gewünscht kann diese Person auch in die Klassen kommen und den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die wichtigen Elemente eines Drehbuchs vorstellen.

Bei spezifischen Fragen wie z.B. zur Technik, den Drehbedingungen und -zeiten wenden Sie sich bitte direkt an:

Dominique Fumeaux
Interface
079 / 563 27 29
dom.fum@gmail.com

S. Dayer / 20. März 2013